

Inhaltsverzeichnis:

I.	Einführung	1
II.	Kunst und Kultur in Chile seit der Regierung der Unidad Popular bis 1993. Allgemeine Voraussetzungen und Veränderungen	6
1.	Die historische Entwicklung Chiles von den Anfängen bis 1993	6
2.	Soziale und politische Voraussetzungen für die kulturelle Entwicklung in Chile seit der Regierung der Unidad Popular	23
2.1.	Kunst und Kultur während der Regierungszeit der Unidad Popular	23
2.1.1.	Die Kulturbewegung der 60er Jahre in Chile	23
2.1.2.	Soziale und politische Voraussetzungen für die kulturelle Bewegung zur Zeit der Regierung Allende	27
2.1.2.1.	Erziehungs- und Bildungspolitik der Unidad Popular - einige Beispiele	28
2.2.	Bildungs- und Kulturpolitik während der Diktatur Pinochets	36
2.2.1.	Die Haltung der Medien in der Zeit der Diktatur	46
2.2.2.	"Kultur des Widerstands"	49
2.2.3.	Die Rolle der Kirche in der Kulturförderung während der Diktatur	59
2.2.4.	Kulturschaffende im Exil	61
2.3.	Die kulturellen Entwicklungen und Veränderungen während der Regierungszeit der "Concertación" bis 1993	69

III.	"Literatura testimonial" in Chile - Grundlagen und Beispiele: Hernán Valdés: "Tejas verdes" und Luz Arce: "El infierno"	86
1.	Der Begriff "literatura testimonial"	86
2.	Die Grundtypen der zeitgenössischen Testimonialliteratur	88
2.1.	Der autobiographische Bericht	88
2.2.	Die soziologisch-ethnographische Doku- mentation	90
2.3.	Der auktoriale Bericht	91
3.	Die "novela-testimonio"	92
4.	Die Funktion der Testimonialliteratur	93
5.	Die Entwicklung der "literatura testi- monial" in Chile	95
6.	Exkurs: Gewalt als politisches Mittel	100
7.	Hernán Valdés: "Tejas verdes. Diario de un campo de concentración en Chi- le."	105
7.1.	Struktur	106
7.2.	Darstellung des Inhalts	107
7.3.	Erzählhaltung	110
7.4.	Sprache	119
7.5.	Bedeutung des Werks angesichts des Re- gimes	125
8.	Luz Arce: "El infierno"	129
8.1.	Struktur	130
8.2.	Darstellung des Inhalts	131
8.3.	Erzählhaltung	137
8.4.	Sprache	146
8.5.	Bedeutung des Werks angesichts der Aufarbeitung der Menschenrechtsverlet- zungen	149
9.	"Tejas verdes" und "El infierno" - li- terarische Beispiele für kulturelle Veränderungen	158

IV.	Die chilenische Liedbewegung bis 1993	161
	"Canto libre" von Víctor Jara	161
1.	Entstehungsgeschichte der "Nueva Canción Chilena"	162
1.1.	Zur Bedeutung und Wirkungsweise von Liedern	162
1.2.	"Música folclórica" und "música popular"	163
1.3.	Soziale und musikalische Bedingungen für die Entstehung der "Nueva Canción Chilena"	167
1.3.1.	Neofolklore	167
1.4.	Die Anfänge der "Nueva Canción Chilena"	169
1.4.1.	Der Begriff der "Nueva Canción"	169
1.4.2.	Wegbereiter und wichtigste Vertreter	172
1.4.2.1.	Margot Loyola	172
1.4.2.2.	Violeta Parra	173
1.4.2.3.	Cuncumén und Millaray	177
1.4.2.4.	Nicanor Parra und Pablo Neruda	178
1.4.2.5.	Víctor Jara	179
1.4.2.6.	Quilapayún und Inti Illimani	182
1.4.3.	Die Entwicklung des "Neuen chilenischen Liedes" bis zum Amtsantritt Allendes	185
2.	Die "Nueva Canción" während der Regierungszeit der Unidad Popular	191
3.	Die Liedbewegung während der Diktatur	206
4.	Einflüsse des Exils	228
5.	Die Zeit des Übergangs	235
5.1.	Sängerinnen und Liedermacherinnen während und nach der Diktatur	240

V.	Chilenischer Muralismo. Entstehung und Entwicklungstendenzen	245
1.	Ursprung und Entstehung des Muralismo in Chile unter besonderer Berücksichtigung der "murales políticos"	245
2.	Die Merkmale des Muralismo während der Regierungszeit der Unidad Popular	250
3.	Wandmalerei als Ausdruck der "Kultur des Widerstands" während der Militärdiktatur	256
4.	Chilenische Wandmalerei zwischen 1990 und 1993	262
5.	Chilenische Muralisten in Europa	264
VI.	Arpilleras - Volkskunst als Bestandteil der Frauenbewegung während der Diktatur	266
	"Die Arpillera" von Marjorie Agosin	266
1.	Die sozialpolitischen und historischen Hintergründe für die Entstehung der Bewegung der Arpilleras	268
2.	Zur Entstehung der Arpillera-Werkstätten der "Vicaría de la Solidaridad"	274
3.	Die Arbeit der Arpillera-Werkstätten der "Vicaría de la Solidaridad"	277
4.	Die Arpilleras als Ausdruck des politischen Protests - Themen und Motive	280
5.	Einflüsse der chilenischen Volkskunst auf die Arbeiten der Arpilleras der "Vicaría de la Solidaridad"	287
5.1.	"Las arpilleras son como canciones que se pintan." - Violeta Parra und ihre "tapicería"	287
5.2.	Die Stickerinnen aus Isla Negra	291

6.	Die Werkstätten der CEMA-Chile - das Gegenmodell zu den Arpillera-Werkstätten der "Vicaria"	293
7.	Kulturelle Bedeutung der Arpilleras	303
VII.	Schlußbemerkung	305
VIII.	Abkürzungsverzeichnis	310
IX.	Literaturverzeichnis	313
1.	Werke und Artikel zu I. und II.	313
2.	Bibliographie zu III.	325
2.1.	Primärliteratur von Hernán Valdés und Luz Arce	325
2.2.	Sekundärliteratur	325
3.	Materialien zu IV.	331
3.1.	Werke und Artikel	331
3.2.	Musikkassetten	334
4.	Literatur zu V.	334
5.	Bibliographie zu VI.	336
6.	Literatur zu VII.	338